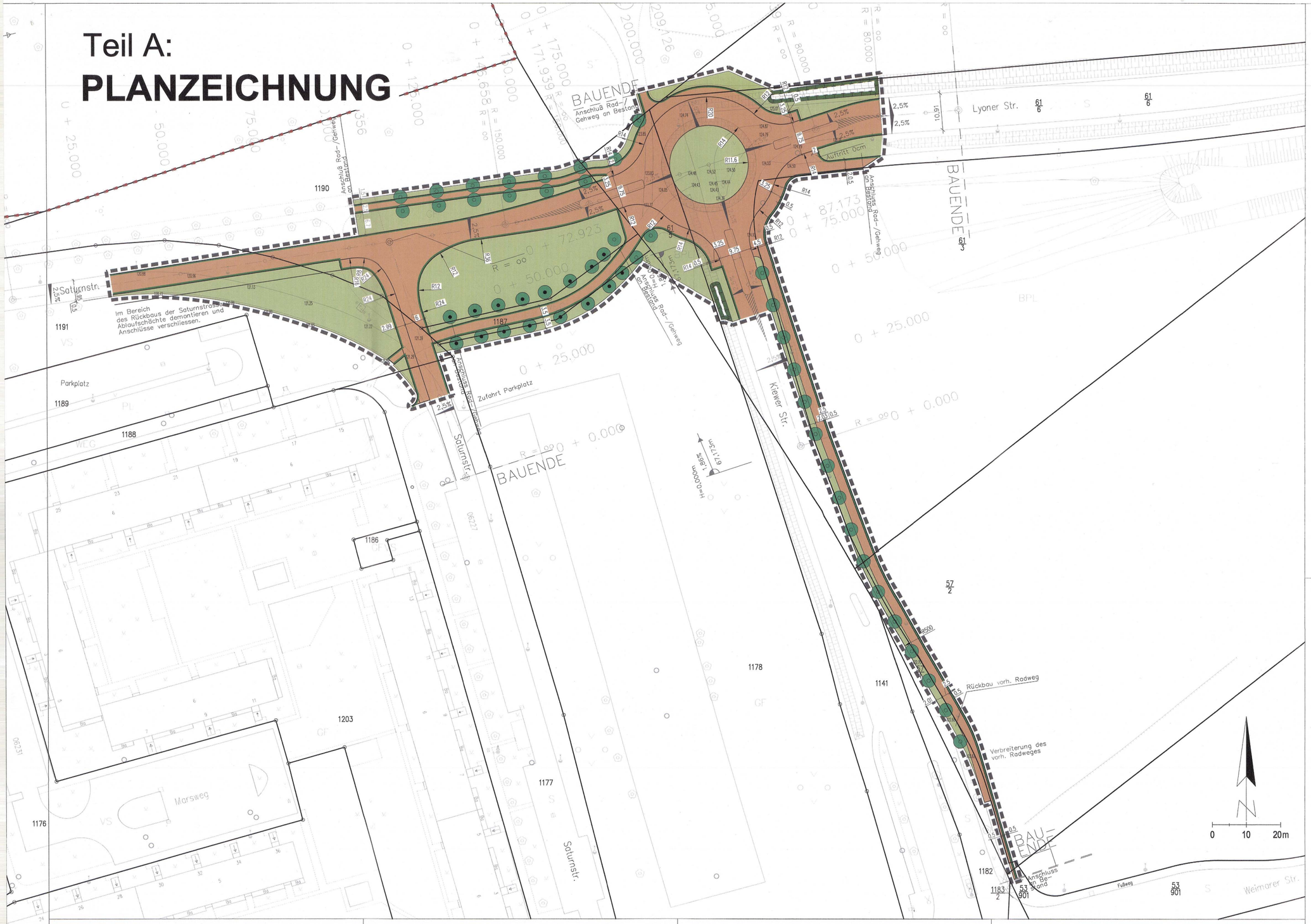
# Teil A:
# PLANZEICHNUNG




**Präambel**

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat den Bebauungsplan Nr. 362 „Kreisverkehr Saturnstraße / Kiewer Straße / Lyoner Straße" bestehend aus der Planzeichnung und dem Text, als Satzung beschlossen.
Die Rechtsgrundlagen hierfür sind § 1 Abs. 3 und § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in den jeweils geltenden Fassungen.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Leipzig, den 29. 10. 13

Burkhard Jung
Oberbürgermeister

Stadt Leipzig (Siegel) „Der Oberbürgermeister"

**Planunterlage**

Die Übereinstimmung der Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom ..10..12..2007.., wird bestätigt.

Leipzig, den 14.10.2013

Amt für Geoinformation
und Bodenordnung
Amtsleiter

Stadt Leipzig (Siegel) 041

**Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist vom 27.09.2011 bis zum 26.10.2011 durchgeführt worden. [§ 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB]

Leipzig, den 15. 10. 13

Verkehrs- und Tiefbauamt
Amtsleiterin

Stadt Leipzig (Siegel) 061

**Frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom 10.10.2011 über die Planung unterrichtet und zur Äußerung aufgefordert worden.[§ 4 Abs. 1 BauGB]

Leipzig, den 15. 10. 13

Verkehrs- und Tiefbauamt
Amtsleiterin

Stadt Leipzig (Siegel) 061

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..23..10..2012..... zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert und gleichzeitig von der öffentlichen Auslegung unterrichtet worden. [ § 4 Abs. 2; § 3 Abs. 2 Satz 3 BauGB]

Leipzig, den 15. 10. 13

Verkehrs- und Tiefbauamt
Amtsleiterin

Stadt Leipzig (Siegel) 061

**Billigungs- und Auslegungsbeschluss sowie öffentliche Auslegung**

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat in der Sitzung am ..17..10..2012..... den Entwurf des Bebauungsplanes sowie die Begründung gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden ortsüblich im Leipziger Amtsblatt Nr. ..20.... vom ..27..10..2012.... bekannt gemacht.
Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom ..23..10..2012..... von der Auslegung benachrichtigt worden.Der Entwurf des Bebauungsplanes mit Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen haben vom ..06..11..2012 bis zum ..05..12..2012..... öffentlich ausgelegen. [§ 3 Abs. 2 BauGB]

Leipzig, den 15. 10. 13

Verkehrs- und Tiefbauamt
Amtsleiterin

Stadt Leipzig (Siegel) 061

**Satzungsbeschluss**

Die Ratsversammlung der Stadt Leipzig hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Stellungnahmen in der Sitzung am ...18..03..2013..... als Satzung beschlossen, sowie die Begründung gebilligt.
[§ 10 Abs. 1 BauGB]

Leipzig, den 15. 10. 13

Verkehrs- und Tiefbauamt
Amtsleiterin

Stadt Leipzig (Siegel) 061

**Inkrafttreten**

Die ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes erfolgte im Leipziger Amtsblatt Nr. ..20..... am ..02..11..2013..... . Mit diesem Tag ist der Bebauungsplan in Kraft getreten. [§ 10 Abs. 3 BauGB]

Leipzig, den 11. 11. 13

Verkehrs- und Tiefbauamt
Amtsleiterin

Stadt Leipzig (Siegel) 061

**Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften**

Innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Vorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden. [§ 215 Abs. 1 BauGB]

Leipzig, den

Verkehrs- und Tiefbauamt
Amtsleiterin

(Siegel)

**Erläuterungen**

Für diesen Bebauungsplan gelten, ergänzend zum BauGB :

- BauNVO (Baunutzungsverordnung) - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 23.01.1990 BGBl. I S.132) in der zuletzt geänderten Fassung.
- PlanzV90 (Planzeichenverordnung 1990) - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58) in der zuletzt geänderten Fassung.

Die der Planung zugrunde liegenden Vorschriften können bei der Stadt Leipzig im Neuen Rathaus im Stadtplanungsamt Zi. 499 während der Dienststunden eingesehen werden.

## PLANZEICHENERKLÄRUNG [entsprechend PlanzV 90]

**I. Festsetzungen [§ 9 Abs. 1 u. Abs. 7 BauGB]**

**Verkehrsflächen** — § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
- Straßenverkehrsfläche
- Straßenbegrenzungslinie

**Grünflächen** — § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
- Öffentliche Grünfläche

**Flächen u. Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung von Boden, Natur u. Landschaft** — § 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege u. zur Entwicklung von Boden, Natur u. Landschaft → Maßnahme: Anordnung eines linearen Mulden-Versickerungssystems für die Einleitung des Niederschlagswassers von den öffentlichen Verkehrsflächen zur Verzögerung u. Verringerung des Oberflächenwasserabflusses

**Anpflanzen von Bäumen sowie Bindungen für die Erhaltung von Bäumen** — § 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB
- Anpflanzen von Bäumen (siehe Teil B: Text, Nr. I.2.) — § 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB
- Erhalten von Bäumen — § 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB

**Sonstige Planzeichen**
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes — § 9 Abs. 7 BauGB

**II. Darstellungen ohne Normcharakter**
- 6 — Maßangabe in Meter, z.B. 6 m
- R12 — Maßangabe Radius in Meter, z.B. 12 m

**III. Ausgewählte Darstellungen der Plangrundlage**
- Flurstücksgrenze mit Grenzstein
- 1187 — Flurstücksnummer, z.B. 1187
- 124.53 — Höhenangabe in m über NN, z.B. 124,53 m ü. NN
- Graben
- Vorhandener Baum
- Gemarkungsgrenze Großmittitz-Schönau (außerhalb Geltungsbereich)

## Teil B: TEXT

**I. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN** [§ 9 Abs. 1 BauGB]

**1. VERKEHRSFLÄCHEN** [§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB]
Die im Teil A: Planzeichnung dargestellte Aufteilung und Gestaltung der Verkehrsflächen ist unverbindlich.

**2. PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT**
[§ 9 Abs. 1 Nr. 15, 20, 25 BauGB]
An den im Teil A: Planzeichnung mit dem Planzeichen „Anpflanzen von Bäumen" festgesetzten Stellen ist ein einheimischer Baum, 4 x verpflanzt, Stammumfang 20 cm - 25 cm in 1 m Stammhöhe, als Hochstamm (Kronenansatz ≥ 2,50 m Höhe) zu pflanzen. Es sind ausschließlich standortgerechte Laubgehölzarten zu verwenden.

**II. HINWEISE**

**1. GRÜNORDNUNG**
Der Landschaftspflegerische Begleitplan „B 87, Kreisverkehr Kiewer Straße/Lyoner Straße in Grünau Nord", Stand 03/2003, ist für die Gestaltung der öffentlichen Grünflächen maßgebend.

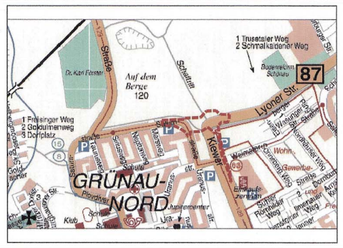
Die Plangrundlage des Teiles A: Planzeichnung basiert auf dem Vorentwurf "Ausbau der Millitzer Straße (K 6562) von Saturnstraße bis Alte Dorfstraße" vom 10.12.2007 der WPW INGENIEURE LEIPZIG GmbH, Gohliser Straße 16, 04105 Leipzig.

**Stadt Leipzig**

**Bebauungsplan Nr. 362**
**Kreisverkehr Saturnstraße / Kiewer Straße / Lyoner Straße**

Stadtbezirk: West
Ortsteil: Grünau-Nord
Maßstab: 1:500

Übersichtskarte:
Umgebung des Bebauungsplangebietes
Plangebiet




**Dezernat Stadtentwicklung und Bau**
**Verkehrs- und Tiefbauamt**

Planverfasser: Dr. Paatz und Partner GmbH
Ingenieurbüro für Stadtplanung und Stadterneuerung
Gerhard-Ellrodt-Straße 24; 04249 Leipzig
Telefon: 0341 4243240, Telefax: 0341 4243246
eMail: paatz.gmbh@t-online.de

Dr.ac.techn. Paatz
20.02.2012
Datum/Unterschrift

Planfassung gemäß

| § 3 (1) BauGB | § 4 (1) BauGB | § 4 (2) BauGB | § 3 (2) BauGB | § 4a (3) BauGB | § 10 (1) BauGB | § 10 (3) BauGB |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Datum/Unterschrift | 23. APR. 2012 Datum/Unterschrift | 23. APR. 2012 Datum/Unterschrift | Datum/Unterschrift | Datum/Unterschrift | 18. 09. 13 Datum/Unterschrift | 11. 11. 13 Datum/Unterschrift |